



Der Gemeindebote

Nr. 159 Ausgabe Oktober 2015

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Ein Regenbogen endet auf der Kirche.

Foto: privat

ER ist bei uns, machen wir die Augen auf, um IHN zu sehen!



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Jade

Was mich bewegt

Feiern und Lachen in der Kirche?

Im Gemeindeboten Nr. 156 vom Juni waren die beiden Beiträge „L - wie Lachen“ und „Sie dürfen sich freuen“ zu lesen. Texte, die zum Nachdenken animieren sollten. Nun ist es an der Zeit, die zusammengetragenen Eindrücke und Rückmeldungen zu Papier zu bringen. Denn viele hatten während der Urlaubszeit die Möglichkeit, über den sprichwörtlichen Tellerrand hinauszuschauen, und auch mal an anderen Gottesdiensten teilzunehmen.

Hei, welche Unterschiede taten sich auf.

So geht die Palette von ansprechenden, ja mitreißenden Gottesdiensten, bei denen man in fröhliche Gesichter blickt, bis hin zu Kirchenbesuchen, nach denen man einfach meint, man hätte doch besser noch im Bett bleiben sollen. Gesunder Predigtschlaf sei zwar eine feine Sache, aber im Bett ist es bequemer. Und es gibt sogar welche, über die sich selbst Theologiestudenten entsetzen, weil der gesamte Ablauf einfach nur stor abgelesen wird.

Wie kommt es zu dieser Bandbreite, und wieso empfindet der Gottesdienstbesucher so? - Nun, das hängt unter anderem von der jeweiligen Erziehung und dem Verhältnis zum Glauben und zur Kirche ab. Allein da tun sich schon erhebliche Unterschiede auf, denn Glaube ist nicht mit Kirche gleichzusetzen, im Gegenteil, manche Gottesdienste sind sogar durchaus geeignet, den Glauben zu zerstören. Und es setzt natürlich voraus, dass man überhaupt zum Gottes-

dienst hingehört. Nur: Warum geht man denn hin, bzw. nicht hin? Gründe für das Fernbleiben sind sicher gelegentlich einfach Zeitmangel, oder weil man noch erschlagen von der Arbeit ist. Aber oftmals auch einfach keine Lust. Was zieht einen denn in die Kirche, oder was hält einen davon fern?

Nun, wer kommt, tut dies möglichst aus freien Stücken, aus einem Gefühl heraus. Optimal wäre da wohl so etwas wie die freudige Erwartung auf einen schönen Gottesdienst. Leider sind jedoch nicht alle Pastoren dazu in der Lage, einen solchen abzuliefern.

So bringt die tollste Predigt nichts, wenn sie zwar theologisch korrekt, aber bar jedweden Realitätsbezuges ist.

Fühlt sich der Kirchenbesucher nicht angesprochen, hätte er tatsächlich im Bett bleiben können. Wird die Theologie so hoch gehalten, dass der Liturg selbst kaum noch dran kommt, dann war das einfach nichts.

Eben zu weltfremd und abgehoben. Die Leute wollen überrascht werden. Ist das nicht der Fall, dann bleiben sie weg, und man braucht sich über rückläufige Besucherzahlen oder ausdruckslose, gar gelangweilte Gesichter nicht zu wundern. Da hilft auch das schönste Beiwerk nichts, wenn die Nachricht einfach nicht überspringt. Wird auf das „Publikum“ eingegangen, wird es einbezogen, oder „abgekanzelt“, indem es nur graue Theorie vom Blatt vorgesetzt bekommt? Da zeigen sich oft bereits die Unterschiede zwischen Beruf oder Berufung.

Monatsspruch Oktober

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch vernehmen?“

Hiob 2,10

Leider sind Gottesdienste ja irgendwie nicht leistungsabhängig. Das heißt, der Pastor bekommt sein Geld, egal ob die Kirche voll ist oder ob er nur für die Bänke predigt.

Doch die Kirche hat da kein Monopol, im Gegenteil, man kann es sich aussuchen, ob oder wohin man geht. Wer keine Schwellenangst hat, kann beispielsweise auch mal katholische Gottesdienste mitfeiern. Überraschenderweise sind die sogar meist schon nach einer Dreiviertelstunde vorbei. Der Horizont endet nicht am Ortsausgangsschild oder am Rande des Postleitzahlengebietes. Von daher ist ein Kirchenbesuch durchaus mit weltlichen Dingen vergleichbar. Wer geht beispielsweise überhaupt in eine Kneipe, und wenn, dann in welche? Eher in die, in der nichts geboten wird, womöglich noch mit einem pampigen Wirt, oder lieber in die mit der besseren Stimmung?

Oder welchen Film sieht, bzw. tut man sich an? Oder welches Buch? Oder...

Alles Gefühlssachen. Hat man hingegen das Gefühl, dass man etwas tun „muss“, dann ist dies ein eher suboptimaler Zustand, und der Sache keinesfalls förderlich.

Naja, zum Glück geht's ja auch anders.

Manfred Wiese
(„Manni“)

Gottesdienste in Jade

Samstag, 3.10.2015

Trinitatiskirche Jade

19.00 Andacht zum Laternenumzug, Leitung: Marlies Renz

Sonntag, 4.10.2015

18. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Fritz Pinne anschließend Kirchencafé

Sonntag, 11.10.2015

19. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

18.00 Abendgottesdienst, Leitung: Pastorin Birgit Faß

anschließend Kirchencafé

Sonntag, 18.10.2015

20. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankfest

Trinitatiskirche Jade

10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest, Leitung: Pastor Berthold Deecken, Lektorinnen Ellen Brammer und Waltraud Wessels
musikalische Begleitung: „Amatöne“

Sonntag, 25.10.2015

21. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
anschließend Kirchencafé

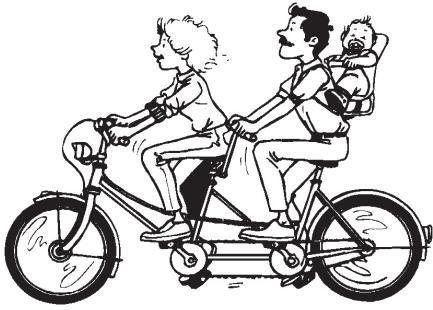
Samstag, 31.10.2015

Reformationstag

Trinitatiskirche Jade

19.00 Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendessen („Futtern wie bei Luthern“), Leitung: Pastor Berthold Deecken, Lektorin Waltraud Wessels
musikalische Begleitung: Saskia und Wolfgang Birkenbusch





„Schrauber“ gesucht

Das war auch die Überschrift im letzten Gemeindeboten. Allerdings war der Text durch eine Fehlinformation der Redaktion entstanden. Pastor Deecken nannte die Meldung im Gottesdienst eine Zeitungsente, aber vor solchen Enten ist keine Redaktion geschützt.

Richtig ist, dass Rolf Jordan auch mal Urlaub hat und dann niemand die Werkstatt betreut. Nach der Auskunft von Pastor Deecken ist die letzte Absprache zwischen Rolf Jordan und ihm, dass dann die Werkstatt einfach geschlossen bleibt.

In meinen Augen ist dies keine befriedigende Lösung, denn so fällt der Fahrradservice durchaus mal mehrere Wochen aus. Aber vielleicht finden die Verantwortlichen ja noch eine bessere Lösung.

UN

Erntedankfest und Kürbisfest in Jade

Am 18. Oktober wird um 10.00 Uhr der Erntedankfest-Gottesdienst in der Trinitatiskirche gefeiert.

Anschließend lädt die Dorfgemeinschaft bis 17.00 Uhr alle zum Kürbisfest ein.

Auf der Website der Dorfgemeinschaft heißt es:

„Natürlich gibt es wie immer außer unserem bewährten Kürbiseintopf jede Menge Leckereien aus Kürbis und vieles mehr für die Genießer unter den Besuchern.“

Viele Verkaufsstände laden ein! Alles rund um den Kürbis, Produkte aus der Landwirtschaft, Basteleien und Kunstvolles usw.

Buchtipp



Cordula Stratmann

„Sie da oben, er da unten“

„So etwas hatte sie sich immer völlig anders vorgestellt. Spektakulärer. Außergewöhnlicher. Auf jeden Fall länger. Und nun war es ihr selber passiert. Nun lag sie da tot im Flur und fragte sich, wie es dazu gekommen war, dass Dieter sich beim Erwürgen so geschickt anstellte. Ruckzuck war das gegangen. Und mit welcher Kraft! Der untrainierte Dieter! Der Ich-müsste-mal-was-Sport-machen-Dieter! Ein Wortgefecht, sie machte eine Bemerkung, die sie jetzt schon wieder vergessen hat, da springt ihr der Dieter an den Hals, und sie kann sich noch nicht mal mehr die Haare richten.“ (Rückseitentext)

Roger Willemsen: „Das ist das Buch, von dem ich hoffte, dass sie es schreiben würde - man liest, hört und sieht sie zugleich. Sagenhaft und herrlich komisch. Seit ich Cordula Stratmann gelesen habe, möchte ich in den Himmel kommen.“

Diese Buch können Sie demnächst in unserer Bücherei ausleihen. UN

Die Kinder basteln im Jaki und erhalten für die besten Kreationen als Belohnung einen Preis (15:00 Uhr)!

Wer selbst einen Stand zum Verkauf seiner Basteleien errichten möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldung bei Hartwig Quathamer (Tel.: 04454 / 8478) oder Richard Groenewold (Tel.: 0163 / 31 25 440)

Wir hoffen auf rege Beteiligung. Jeder von Euch sollte einen Besuch einplanen. Bringt alle Eure Nachbarn und Freunde mit.“

Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.

Ihr findet uns am „Walter-Spittha-Platz“ neben dem „Walter-Spittha-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

Unser Angebot im Oktober:

2.10.

- Wir nähen Taschen.

9.10.

- Wir gestalten ein Igelhaus.

16.10.

- Wir gestalten Herbstbilder aus Naturmaterialien.

Herbstferien

Wir sehen uns dann am 6. November wieder.

Spendenkonto für den „JaKi“:

RVB Varel-Nordenham

BLZ 282 626 73

Konto-Nr. 190 38 00

IBAN

DE35282626730001903800

BIC GENODEF1VAR

Betr. RDS-Wesermarsch 2618

Spende „JaKi“ (+ Ihre Adresse, wenn Sie ab 50,00 € eine Zuwendungsbescheinigung möchten).

Feier der Goldenen Konfirmation 2015



Foto: Schindler

1965: Konfirmandinnen wurden eben von Pastor Haas konfirmiert und verlassen die Kirche Richtung Gemeindehaus

2015: 50 Jahre später feiern sie zusammen mit ihren Mitkonfirmanden ihre Goldene Konfirmation.



Foto: Niggemeyer

Wie im letzten Jahr erprobt, trafen sich die Jubilare um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Walter-Spitta-Haus. Pastor Berthold Deecken und Kirchenratsvorsitzender Uwe Niggemeyer begrüßten sie dort. Natürlich wurde ganz viel geklönt nach dem Motto „Weißt du noch...?“

Um 10.00 feierten dann alle mit den Gottesdienstgästen den Gottesdienst mit Abendmahl. Nach dem Fotografieren trafen sich wieder alle im WSH, wo es um 12.00 Mittagessen gab. Gegen 14.00 verabschiedete Pastor Deecken alle in der Kirche mit dem Reisesegen. UN

Ortskirchgeld 2015

Im letzten Jahr informierten wir Sie über unser neues Gemeindehaus, welches am 19. Oktober 2014 offiziell durch Bischof Janssen eingeweiht worden war und den Namen „Walter-Spitta-Haus“ trägt. Beim Bau des Hauses musste aus Kostengründen die ursprüngliche Planung geändert werden, was sich auch auf die Außenansicht des Gebäudes auswirkte.

Der Außenbereich sollte nun durch das Anbringen einer Pergola vor der Südfront verschönert werden. Für diese Maßnahme baten wir im letzten Jahr um Ihre Unterstützung.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt veränderten wir jedoch unsere Planungen. Die Sicherheit unserer Besucher auf allen Wegen soll den Vorrang haben und dies veranlasste uns zu beschließen, eine Beleuchtungsanlage für den Parkplatz zu errichten. Wir hoffen, dass wir in ihrem Sinne gehandelt haben.

Für dieses Jahr bitten wir um eine Spende für unsere Jugendarbeit, die wir in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln wollen. Ziel soll es sein, mit dem erweiterten Angebot möglichst viele Altersgruppen anzusprechen.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung. Ellen Brammer

ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank stelle ich an den Altar:
Kartoffeln für die Erde,
die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.
Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.
Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.
Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.
Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms (GB)

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

9.10.2015

Besuch des Heimatmuseums Specken

Abfahrt 13.30 in Jade, weitere Halts wie bekannt;

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrtgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die links genannten Personen.

Fahrt, Kaffee und Kuchen und Eintritt: 20 €,
Anmeldungen wie üblich;
Rückkehr gegen 18.00 Uhr

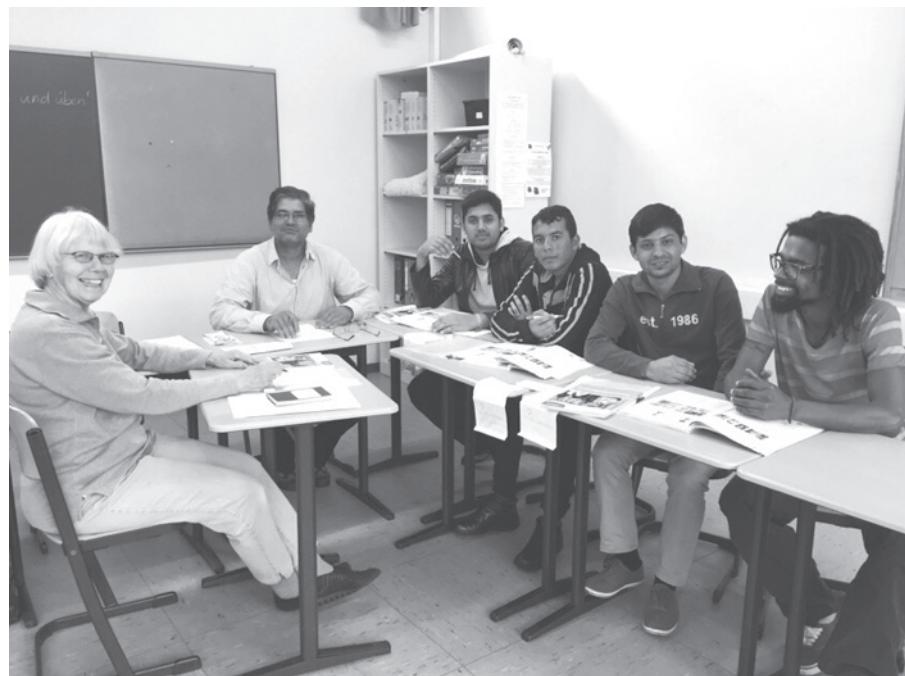
Deutschunterricht für unsere Asylanten

Als im Juli 2014 neue Asylanten in unsere Gemeinde kamen, wurde ihnen von ehrenamtlichen, pensionierten Lehrern aus Varel Deutschunterricht erteilt. Christiane Peiris, Dieter Siegmann und Gerda Gramberg trafen sich mit ihren Schützlingen einmal pro Woche im DRK-Gebäude am Bahnweg. Das Unterrichtsmaterial zahlten sie zunächst aus eigener Tasche, bis sie Unterstützung von der Einrichtung „Arbeit und Leben“ bekamen. Es gab eine große Lernbereitschaft und viel Freude in der Gruppe.

Seit Anfang 2015 wurde die Betreuung von Michael Rettberg übernommen, der sich mit großem Engagement einbringt. Er machte es möglich, dass für den Unterricht Räumlichkeiten mit Internetanbindung in der Oberschule genutzt werden können.

Der Unterricht findet dreimal pro Woche für jeweils 2 Stunden statt. Mit Hilfe von Kurs- und Arbeitsbüchern werden Texte gehört und erarbeitet. Es werden Dialoge geübt, die für das tägliche Leben wichtig sind. Mittlerweile wird Michael Rettberg von Almut Groth, Barbara Zulauf, Gerda Gramberg, Lo Syperek und Gela Fricke unterstützt.

Inzwischen nehmen ca. 20 Asylanten am Unterricht teil. Es gibt eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe. Die Flüchtlinge



Almuth Groth mit einer Anfängergruppe

Foto: Gela Fricke

kommen in der Mehrzahl aus Pakistan, einige aus Nepal und Algerien. Von Vorteil sind für sie Englischkenntnisse und die Beherrschung unserer Schriftweise.

Die meisten von ihnen möchten nach nunmehr 15 Monaten Aufenthalt in Deutschland endlich arbeiten. Bisher durften sie nur unentgeltlich Praktika ausüben. Die erlernten Deutschkenntnisse

werden ihnen die Jobsuche erleichtern, z.B. im Bereich der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Gaststättengewerbe. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine Tätigkeit anbieten könnten. Bitte wenden Sie sich an Michael Rettberg, Tel. 04454/1260.

Gela Fricke/Gerda Gramberg

Sie lieben unsere Orgel

Immer wieder erhalte ich Anrufe von Menschen, welche um Erlaubnis bitten, auf unserer Busch-Orgel spielen zu dürfen. So waren am 14.8. drei junge Männer aus Utrecht/Holland mit mir in der Kirche, übrigens nicht die ersten Holländer, die hier spielten. Sie hatten auf der Website www.nomine.net



v.l.: Sander Booij, Pim Schipper, Koen van Andel
(Lesen Sie dazu auch den Brief unten.)

Da fließt „Orgel-Adrenalin“

Wir haben uns sehr gefreut die Trinitatiskirche und ihre Orgel zu besuchen. Von Zeit zu Zeit reisen wir (drei 'Orgelfreunde') in den Niederlanden und in Deutschland herum um die (Orgel)landschaft zu entdecken. So eine Entdeckungsreise ist manchmal voller Überraschungen. Vor einigen Wochen hatten wir eigentlich noch nie von Jade gehört, und dann sind wir plötzlich in dieser schönen Kirche mit einer sehr imposant und elegant aussehenden Orgel.

Wenn wir so eine Orgel ansehen, fängt eine Art Orgel-Adrenalin an, in uns zu fließen: Wir können kaum

von unserer Orgel gelesen. Voller Freude und Dankbarkeit spielten sie dann abwechselnd und ließen die Kirche erbeben. Jürgen Hartmann: „Ich habe schon lange nicht mehr so angenehm musikalisch begleitet gefeudelt.“ Einer der drei ist selber Orgelbauer und war wie seine Freunde begeistert.

Fotos: Niggemeyer

warten ein Register zu ziehen, die Tasten anzuschlagen und zu hören welchen Klang diese Orgel hat. Es ist ein bisschen das gleiche Gefühl wie im Restaurant, wenn die Mahlzeit auf den Tisch gestellt wird, das Wasser im Mund zusammen läuft und man voller Erwartung, ganz langsam, den ersten Bissen nehmen darf.

Wenn man diesen Vergleich zieht, kann ich sagen: Wir haben in Jade ausgezeichnet 'gegessen', vom schönen Klang der Orgel! Eine sehr positive Überraschung. Man bemerkt zwar, dass die Orgel seit Langem nicht intensiv restauriert ist und wieder eine Pflege braucht, aber darüber setzt man sich gerne (so viel wie möglich) hinweg wenn man den Klang hört; die Orgel hat

Noch ein Besuch

Drei Tage später hatte die Orgel erneut Besuch, dieses Mal aus Oberösterreich! Katharina Paulusberger war 1987 erstmals hier. Dies war nun ihr dritter Besuch. Und sie hatte Friedrich Gaisbauer mitgebracht. Auch ihr Urteil war eindeutig: eine wunderbare Orgel mit viel Seele.

Es macht mir immer sehr viel Spaß, wenn ich Fachleuten das Spielen auf unserer Busch-Orgel ermögliche. Ich setze mich dann ins Kirchenschiff und lasse mich von den Klängen verzaubern, erschüttern oder ehrfürchtig werden. UN

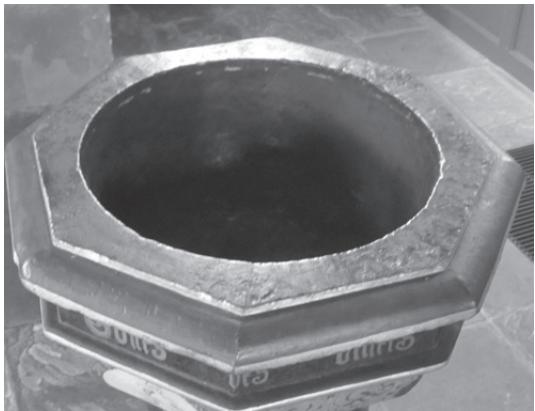


Friedrich Gaisbauer und Katharina Paulusberger

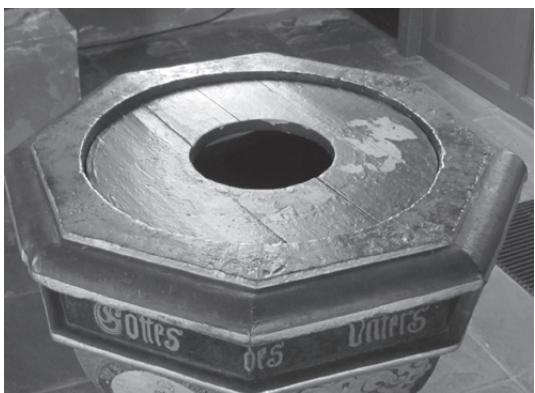
einen würdigen, vielfarbigen Charakter, ehrlich und raffiniert. Sie hat also richtig Qualität und das hat uns viel Spielfreude gegeben.

Wir wünschen der Kirchengemeinschaft, dass man noch lange Zeit den schönen Klang der Orgel genießen kann und dass man je eine neue Restaurierung realisieren kann (vielleicht mit Konzerten, Publizität und Geldsammlung?). Jedenfalls kommen wir gerne noch mal vorbei in Jade. Vielen Dank für die Gastfreundlichkeit!

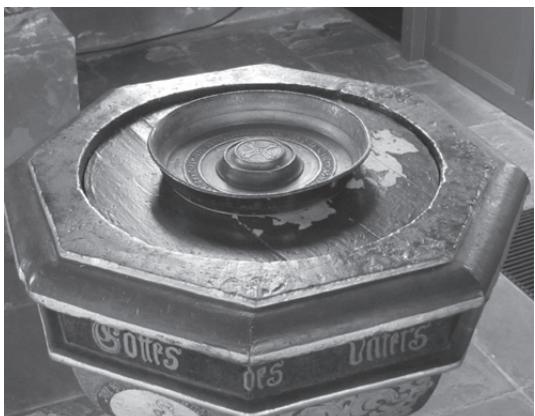
Mit freundlichen Grüßen,
Koen van Andel
Auch im Namen meiner Orgelfreunden Sander Booij und Pim Schipper



So sieht das Taufbecken ohne alles aus.



Hier ist es mit der Holzplatte mit Loch abgedeckt.



So sah es ungeschmückt mit der Taufschale aus. Wenig Platz für Wasser und nicht sehr ästhetisch.



Das neue Becken mit Bedeutung und viel Platz für Wasser

Die Wandlung des Taufbeckens in der Trinitatiskirche

Der 2. August 2015 war ein besonderer Sonntag, denn im Gottesdienst übergaben Luise und Lür Steffens der Kirchengemeinde als Geschenk einen Einsatz für den Taufstein. Beide feierten ihre Goldene Hochzeit und aus Dankbarkeit spendeten sie das neue Becken.

Die Künstlerin Lucia Figueroa hat nach den Vorstellungen des Ehepaars die Taufschale aus Keramik geschaffen. Lucia Figueroa gibt uns keine Deutung vor und lässt uns selber Gedanken entwickeln.

- Sehen wir hier den Kopf von Johannes dem Täufer?
- Sind die Fische das Symbol für uns Christen?

Nehmen Sie sich ruhig Zeit nach dem nächsten Gottesdienst und schauen sich das Objekt an. Ich bin sicher, dass es den meisten gefallen wird, ganz sicher aber besser als die bisherige Lösung.

Emma Kaschig kann stolz sein, denn ihre Taufe war die erste mit der neuen Taufschale. Pastor Deecken konnte bei ihrer Taufe erstmals „aus dem Vollen schöpfen“.

Das Ehepaar Steffens wünscht sich, dass alle Kinder, die aus dieser Schale getauft werden, ohne Not, Krieg und Hunger leben können (Was sie natürlich auch allen Kindern dieser Welt wünschen!) UN



Die Spender Luise und Lür Steffens



Mit der Taufe von Emma (hier auf dem Arm von Mutti Heike) wurde das Taufbecken eingeweiht.



„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“

PROGRAMM 2. Halbjahr 2015

Kinderfilme: 15:30 Uhr

„**Lola auf der Erbse**“ am 22. Oktober

„**Baymax**“ am 19. November

„**Pippi Langstrumpf geht von Bord**“ am 17. Dezember

Abendfilme: 20.00 Uhr

„**Beltracchi - Die Kunst der Fälschung**“ am 23. Oktober

„**The Imitation Game**“

am 20. November

„**Frau Müller muss weg**“

am 18. Dezember

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

Viel Spaß und Freude für die Filme der kommenden Saison wünscht für das **Abendfilm-Team** Jürgen Seibt

Kinderfilm: 15.30

„**Lola auf der Erbse**“



Deutschland 2014

Dauer: 90 Min.

Regie: Th. Heinemann

Inhaltsangabe:

Lola lebt zusammen mit ihrer Mutter auf einem alten Hausboot namens „Erbse“.

Nachdem sich ihr Vater vor zwei Jahren in Luft ausgelöst hat, gibt es ständig Ärger in der Schule und Lola wird immer mehr zur Außensteiterin.

Doch dann kommt Rêbin neu in die Klasse.

Erwachsenenfilm: 20.00

„**Beltracchi - Die Kunst der Fälschung**“



Deutschland 2014

Dauer: 100 Min.

Regie: Arne Birkenstock

Inhaltsangabe:

Dieser Dokumentarfilm erzählt von dem größten europäischen Kunstofffälscher-Skandal der Nachkriegsgeschichte.

Er zeigt den Maler Wolfgang Beltracchi bei dem, was dieser als seinen Beruf verstand: beim Fälschen.



Das Mobile Kino (Monika) trifft die letzten Vorbereitungen.

Gleich heißt es: Vorhang auf!
FILM-START!

Layout: JS

Konzerthinweis

Zwei tolle Chöre an einem Abend: Die Huder Gospelsingers und die Amatöne geben am Sonntag, den 11.10.2015 in der St. Elisabethkirche in Hude zusammen ein Gospelkonzert.

Es beginnt um 17 Uhr, Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



Elterncafé

Regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat findet jetzt in Jaderberg ein offenes Elterncafé mit den Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns statt.

Ab Dienstag, den 13. Januar 2015 sind alle Eltern der Gemeinde Jade von 15.00 bis 16.00 Uhr herzlich eingeladen, im Ev. Gemeindezentrum, Kastanienallee 2, in gemütlicher Runde auf einen Kaffee oder Tee vorbeizuschauen und zu klönen.

Herzliche Grüße
Sanja Blanke und Birgit Bruns

Termine 2015

13. Oktober
10. November
08. Dezember

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter
Auflage, Erscheinungsweise
Druck
Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6
: Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Manfred Wiese (MW)
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,
: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),
: Uwe Niggemeyer
: 2200, 10x im Jahr
: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81
: kostenlos

Einsendeschluss für den November 2015-Boten: 10. Oktober 2015

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Sie feierten ihre Diamantene Konfirmation, Eiserne Konfirmation und Gnadenkonfirmation



Die Diamantenen Konfirmanden

Am 13. September trafen sich drei Konfirmandengruppen, um ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Wie auch bei den Goldenen Konfirmanden begann der Tag mit dem gemeinsamen Frühstück im Walter-Spitta-Haus. Inge Ammermann und Claudia und Anna-Lena Kreutz hatten alles vorbereitet und betreuten charmant ihre Gäste.

Um 10.00 feierten alle ihren Gottesdienst

mit Abendmahl unter der Leitung von Pastor Berthold Deecken und der Lektorin Waltraud Wessels.

Nach dem Gottesdienst fotografierte Heinz Werner Wessels alle, bevor man sich nach etwas „Beinevertreten“ zum Mittagessen wieder traf.

Wer den Gesprächen aufmerksam zuhörte, erfuhr, dass früher auch nicht nur Engel zum Konfirmandenunterricht gingen.

Etwas Besonderes brachte Alfred Meinardus mit: Er hatte seine Konfirmationskarten von damals in einer Zigarrenkiste dabei! (Foto unten)

Um 14.00 verabschiedete Pastor Deecken die Jubilare in der Trinitatiskirche mit einem Reisesegen.

UN



Sie feierten ihre Gnadenkonfirmation.



Die Eisernen Konfirmanden

Fotos: Heinz Werner Wessels

„Damit wir klug werden“ –

Danksagung und Rückblick zum Kirchentag 2015 in Stuttgart

Donnerstag, den 04.06.2015, 11 Uhr vormittags – Showtime.

Rund eineinhalb Tage Aufbau stecken uns in den Knochen und vor uns liegen drei Tage mit rund 16 Veranstaltungen auf zwei Bühnen der Stephanusgemeinde in Stuttgart – Bad Cannstatt.

Der Kirchentag in Stuttgart wird das diesjährige „Highlight“ meiner langjährigen Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Technikgruppe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade werden. Und auch dieses Mal werden die Jungs der Technikgruppe (diesmal bestehend aus Heinz-Werner Wessels, Tim Tschöpe, Mirco Frölich und Nils Rütemann) bei einem bunten Mix aus Folk, Pop, Kabarett und Theaterveranstaltungen zeigen, was diese „Perle“ der Kirchengemeinde Jade auszeichnet: Einsatzbereitschaft, Flexibilität und fachkundiger Umgang mit dem umfangreichen Equipment sowie das „richtige Händchen“ für die jeweilige Situation. Schließlich besteht die größte Herausforderung beim Kirchentag für die Technikteams, sich schnellstmöglich auf die jeweiligen Anforderungen und „Bedürfnisse“ der darbietenden Gruppen und Künstler einzustellen. Vorangegangen ist, wie bereits bei den erfolgreich durchgeführten Kirchentagen 2007 in Köln, 2009 in Bremen, 2010 in München (ÖKT), 2011 in Dresden und 2013 in Hamburg, eine monatelange Vorplanung mit Aufnahme der Gegebenheiten vor Ort sowie Abstimmung mit dem DEKT e.V. und den auftretenden Gruppen.

Dies bedeutet neben viel Telefoniererei und E-Mail-Schreiben eine große Bereitschaft, die eigene Freizeit für ein gutes Ergebnis und einen möglichst stressfreien Ablauf zu opfern – teilweise auch mit stiller Duldung durch den eigenen Lebenspartner.

In Anbetracht der langjährigen erfolgreichen Kooperation vorrangig bei den benannten Kirchentagen sowie des Pfingstcamps des FMD e.V., in Hanstedt (ca. 2002–2007) und in Hermannsburg (2009–



Unsere große Bühne; kleines Bild: Matthias Martens

Fotos: Wessels

2014) möchte ich auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, der Kirchengemeinde Jade meinen ausdrücklichen Dank auszusprechen und zu dieser durchaus besonderen und herausragenden Art der ehrenamtlichen Mitarbeit junger Menschen zu beglückwünschen.

Schließlich ermöglicht die Technikgruppe eine Mitarbeit von jungen Gemeindemitgliedern, die ihre Stärken weniger im Predigen und „gelebtem Glauben“, sondern in der handfesten und tatkräftigen Mitarbeit mit Gleichgesinnten sehen. Aus eigener Erfahrung als Presbyter unserer Kirchengemeinde im Bergischen Land weiß ich, wie schwierig es sein kann, verlässliche und engagierte Mitstreiter für derartige zeit- und kraftintensive Tätigkeiten zu aktivieren. Zumindest in unserer Gemeinde scheint es leichter zu sein, Gegenargumente als motivierte Mitarbeiter zu finden. Sicherlich ist daher auch die nachhaltige Unterstützung Ihrer Gemeinde einer der Gründe, warum sich Ihre Technikgruppe mittlerweile bundesweit einen sehr guten Ruf erarbeiten konnte und durch die Präsenz auf den benannten Veranstaltungen eine „Strahlkraft“ der Kirchengemeinde Jade weit über die Gemeindegrenzen und den norddeutschen

Raum heraus entwickelt hat. Abschließend bleibt zu sagen, dass der Kirchentag 2015 in Stuttgart ohne Probleme an unserem Einsatzort verlief und alle Veranstaltungen reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden konnten. Aufgrund der positiven Resonanz der durch uns betreuten Gruppen an die entsprechenden Verantwortlichen beim DEKT e.V. wurde an uns bereits eine „inoffizielle“ Anfrage zur Teilnahme beim nächsten Kirchentag in Berlin gestellt. Üblicherweise erfolgen die Anfragen erst im Herbst vor dem anstehenden nächsten DEKT...

Ich denke, ein größeres Kompliment kann es zur Arbeit einer Technikgruppe kaum geben.

Auf diesem Wege wünsche ich der Technikgruppe weiterhin einen „guten Wirkungsgrad“ und Ihnen als Kirchengemeinde auch zukünftig viel Freude an diesem überaus besonderem Team, welches sicherlich auch viel in Ihrer eigenen Gemeindearbeit zur kreativen und erfolgreichen Gestaltung eigener Veranstaltungen beitragen kann.

Mit besten Grüßen aus Overath im Bergischen Land

Matthias M. Martens
(Veranstaltungsservice und Musikproduktion „Sainthouse Recordings“ Overath-Heiligenhaus)



Getauft wurden:

Belana Bohmann, Moorstrich 14, 26349 Jaderberg; „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (Korinther 16,14)

Lea Conrads, Am Wall 6, 26349 Jaderberg; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)



Getraut wurden

Kevin und Verena Suhrkamp geb. Bruns, Oldenburg; „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch.“ (Rut, 16a))

Sören-Niklas und Julia Theesfeld geb. Bartels, Varel; „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm, denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.“(Hoheslied 8,6-7a)



Wir haben Abschied genommen von:

Fritz Bruns, Am Wall 4, 26349 Jaderberg (87)

Ewald Bönecker, Tiergartenstraße 100, 26349 Jaderberg (76)

Hör mal, wer da hämmer!

Im Gemeindehaus Jaderberg tut sich mal wieder was. Und was? Könnnt ihr euch noch an diese Umfrage an der Schule erinnern? Die wurde inzwischen ausgewertet, und wir können euch jetzt bekannt geben, dass das Jugendcafé ab November wieder jeden Dienstag (genauer Termin und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) für euch

geöffnet hat. Wir arbeiten zwar noch an der Umsetzung einiger eurer Ideen und Vorschläge (so weit nicht unmöglich, wie Riesenrad im Keller, oder Swimmingpool auf dem Dach), aber ihr könnt euch auf jeden Fall wieder zum Kickern, Billard spielen und Quatschen treffen.

Das Jugendcafé ist für alle geöff-

net und bietet euch eine (bis auf ein, zwei Leitungspersonen) erwachsenenfreie Zone nur für euch. Am besten, ihr kommt dann einfach vorbei und seht es euch an. Aus eigener Erfahrung kann ich euch aber sagen, dass es immer sehr schön und äußerst lustig war.

CB

Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 23.10.2015

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 15.30-17.00, freitags 15.00-16.30.



Termine in Kurzfassung

„Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„**Jader Spinn- und Klönkreis**“: montags um 19.30 Uhr am 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12., 4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 29.2., 14.3., 28.3., weitere Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de

Der Jader Kindertreff „JaKi“: Programm Seite 5

Gospelchor „Die Amatoene“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

Gemeindezentrum Jaderberg

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

Handarbeitskreis: montags um 19.00 in Raum 4 am 5. 10., 19.10., 2.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12., 11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 7.3., 21.3., weitere Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppen

„**Minimonster**“: dienstags 9.30-11.00, Alter: Januar 2015 - Mai 2015

„**Lüttje Lü**“: mittwochs 9.30-11.00, Alter: November 2013 - Februar 2014

„**Lüttje Stöppkes**“: mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr, Alter Januar 2013 - Mai 2013,

„**Krabbelkäfer**“: donnerstags 9.30 - 11.00, Alter Juni 2014 - Dezember 2014

„**Jader Zwerge**“: freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Alter Juni 2013 bis Oktober 2013,

Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Janina Seemann (04454 978480)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„**Der „Lange Tisch“**“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11.00 - 13.45
 - Lebensmittelausgabe : 12.00 - 14.00
 - Fahrradwerkstatt : 12.00 - 14.00
 - „Stöberstübchen“ : dienstags 15 - 17.00, freitags 11 - 13.00
- Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

Besuchsdienst: Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

Technik-Gruppe: Informationen: Heinz Werner Wessels (04454-1555) www.ev-technikgruppe-jade.de



Treff der Gruppensprecher/innen: Informationen: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter www.ev-kirche-jade.de bei „Gruppen“

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de

Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Konfirmandenunterricht

Der Gemeindekirchenrat hat die Konfirmationstermine **2017** auf den 7. und 21.5.2017 festgelegt.

Informationen zum Unterricht veröffentlicht Pastor Berthold Deecken im Internet unter: www.konfijade.de

Wenn wir dort welche finden, veröffentlichen wir sie hier für Sie/euch.

Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham

Telefon: 04731-36 05 41

Fax : 04731-36 06 27

Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de

Die Sippentunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“



Die aktuellen Termine finden sich auf der Website

www.jadeburg.de

Missingsch

In't 16. Johrhunnert worr Hochdüütsch as Hannelsspraak ümmer wichtiger. Un so worn de Koopmannssöhn ut'n Norden op en Spraakurlaub schickt - na Sassen. Sassisch göll dormols as dat beste Düütsch, sünnerlich Wittenberg, wo Luther sien Bibel verdüütscht hett, worr to en gode Adress to'n Düütsch lernen. Vun't beste dat feinste snack man aver in Meißen. Wenn de jung Lüüd von ehr Bildungsreis wedder torüch kemen, spreken se stolt "Missingsch", wat

nix anneres heten deit as "Meißnisch". Dat weer nu dat Hochdüütsche, oder beder: dat, wat man in Norddüütschland daför holen dee. Denn in Wahrheit is Missingsch en Mix ut Platt un Hochdüütsch, wat aver hier baven keeneen klog kregen heft, wiel man dor noch weniger Ohnung vun Düütschsnacken harr. Ut dat „vörnehme Düütsch ut Meißen“ worr en egen Spraak, de lang Tiet vun de snack worr, de sick för Platt to fein weern, man dat Hochdüüt-

sche ok nich togang kregen deen. Thorsten Börnsen (www.plattbuero.de)

(Dieser Text im Hamburger-Platt veröffentlichen wir mit Genehmigung des Autors.)

Wichtige Adressen



www.ev-kirche-jade.de

Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindekirchenrates)

Berthold Deecken

(Pastor)

Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“

Tel. 04454 - 8194 zwaantje.meyer@icloud.com

Zwaantje Meyer (Vorsitzende) Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21

Konto-Nr. : 968 367 88 00

IBAN: DE 12 280 200 50 96 83 67 88 00

BIC: OLBOODEH2XXX

Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

Weidenweg 16, Tel. 04454-97 89 136

kaiser.najo@me.com

Konto des Vereins: Bankleitzahl: 280 200 50

Konto-NR.968 42521 00

IBAN: DE75 2802 0050 9684 2521 00

BIC: OLBOODEH2XXX

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490

email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6